Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

und Preismässigkeit anbelangt, stehen die auf dem deutschen Büchermarkte erschienenen Anschauungsbilder unerreicht da. Da wir häufig von Lehrern des Deutschen und Lesern der „Monatshefte" Anfragen nach den Bezugsquellen derartiger Bilder erhalten, sollten die uns von deutschen Verlegern neuerdings zugesandten Probebilder und Gesamtkataloge von allgemeinem Interesse sein. Dieselben sind eine Ergänzung des in der Lehrmittelsammlung des Seminars befindlichen Materials, worüber ein eigener Katalog besteht. *

Es sei im voraus bemerkt, dass die Anschauungsbilder der einzelnen Verlagsfirmen sich inbezug auf ihren Inhalt so vollständig von einander unterscheiden, dass jede derselben ihr Eigenartiges zu bieten vermag.

Wir lassen eine kurze Skizzierung der uns zugesandten Bilder folgen, woraus das Charakteristische in den Anschauungsbildern der einzelnen Firmen zu ersehen sein wird.

Hirts Anschauungsbilder. Farbige Künstlersteinzeichnungen von *Walther Georgi.* Nr. 1, *Frühling;* Nr. 2, *Sommer;* Nr. 3, *Herbst;* Nr. 4, *Winter;* Nr. 5, *Hochgebirge;* Nr. 6, *Wald;* Nr. 7, *Grossstadt;* Nr. 8, *Seehafen.* Ferdinand Hirt, Breslau, Königsplatz 1.

Schon ihre Grösse (100:131 cm) macht die Bilder besonders geeignet zum Gebrauch im Klassenzimmer. Dazu kommt noch, dass die Anzahl der zur Anschauung zu bringenden Gegenstände weise beschränkt ist. Der Vorteil für den Klassengebrauch ist leicht ersichtlich. Dass nur solche Sachen zusammengestellt sind, die natürlich zusammen gehören, gibt den Bildern den Charakter von Kunstwerken, die man sich auch gern ansieht, ohne immer was davon lernen zu müssen. Wir rechnen diese Bilder zu den besten ihrer Art.

Für den Einzelunterricht sind verkleinerte farbige Wiedergaben erschienen, die zum Preise von 50 Pfennig für die ganze Serie erhältlich sind.

Bilder für den Anschauungs-Unterricht aus den *Hey-Spekterischen Fabeln* von *Wilhelm Pfeiffer* und *Albert Kull.* Nr. 11, *Kätzchen;* Nr. 22, *Vogel am Fenster;* Nr. 23, *Hirsch.* Friedrich Andreas Perthes, Gotha. Preis des Bildes M. 2.40.

Eine Anzahl von Pfeiffers Illustrationen zu den Heyschen Fabeln sind wohl allgemein bekannt. Wir erinnern nur an „Pferd und Sperling", „Fuchs und Ente" und „Knabe und Vogelnest". Auch das unter Nr. 11 angeführte ist älteren Datums. Dagegen gelangten die beiden letzten, Nr. 22 und 23 erst nach Pfeiffers Tode zur Ausgabe, und zwar wurden sie nach seinen Entwürfen durch Albert Kull zur Reproduktion fertig gestellt. Künstlerische Schönheit der Ausführung und pädagogische Rücksichtnahme eines praktisch verwertbaren Schullehrmittels, Naturtreue in den charakteristisch lebensvollen Darstellungen sind Merkmale dieser Bilder. Besonders ist noch hervorzuheben die poetische Auffassung der Gegenstände auf diesen Bildern.

Voigtländers Künstler - Steinzeichnungen. Nr. 169. *Forum Romanum* von *Max Roman.* M. 5 — Nr. 135. *Venezia* von *Paul v. Ravenstein.* M. 5.— Nr. 217. *Abend in Rothenburg* von *Rudolf Poeschmann.* M. 4.—Nr. 354. *Abend im Städtchen* .von *Hermann Petzet.* M. 2.50. R. Voigtländer, Leipzig.

Diese wirklich künstlerisch ausgeführten Steinzeichnungen dienen nicht dem Anschauungsunterricht im engeren Sinne, sondern wollen gute und edle Kunst in Haus und Schule verbreiten; sie werden also vornehmlich als Zimmerschmuck Verwendung finden. Welche Fülle von wirklich schönen Bildern von der Verlagsfirma geboten wird, ist daraus zu ersehen, dass der vorliegende Voigtländer'sche Katalog 545 Nummern aufweist, und dass 86 Künstler vertreten sind. Die Stoffe für die Bilder sind den mannigfaltigsten Gebieten entnommen. Neben den reizenden Friesen für Kinderzimmer von Gertrud Caspari und den stimmungsvollen Märchenbildern von Walther Caspari finden wir künstlerische Darstellungen aus Geschichte und Volksleben, in der Tat Ansichten und Stimmungsbilder jeglicher Art. Eine grosse Anzahl der Zeichnungen werden willkommene Gaben im Schulzimmer des deutschen Lehrers sein, sofern es ihm daran gelegen ist in seinen Schülern Sinn für deutsches Wesen und deutsche Art zu erwecken. Wer seinem Schulzimmer eine passende Ausschmückung geben will, wird nicht umhin können, sich mit dem Kataloge Voigtländers bekannt zu machen, ehe er seine Auswahl trifft.

---

* Der Katalog wird vom Seminar für den Einzelpreis von 25 Cts. abgegeben.